

***Prävention und Integration in Niedersachsen,  
Vernetzungskultur und Handlungsstrategien***

von

**Melike Dursun  
Dr. Jochen Walter**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Melike Dursun, Jochen Walter: Prävention und Integration in Niedersachsen, Vernetzungskultur und Handlungsstrategien, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2017, [www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3730](http://www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3730)

# Prävention und Integration

---

## *Vernetzungskultur und Handlungsstrategien*

22. DPT  
Hannover Congress Center

Dipl. Päd. Melike Dursun

Hannover, 19. Juni 2017



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

# Gliederung

---

## 1. Integration in Niedersachsen

- Handlungsstrategien
- Maßnahmen

## 2. Radikalisierungsprävention im Niedersächsischen Sozialministerium

- Handlungsstrategien und Zielsetzung
- Vernetzungskultur

## 3. Ausblick

---

# 1. Integration im Niedersächsischen Sozialministerium

---

Handlungsstrategien:

Integration  gesellschaftspolitischer Anspruch auf Teilhabe und Partizipation.

Grundlage dafür

1. rechtliche Gleichstellung
2. Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft.

- Nachhaltige Integration  wichtiger Grundpfeiler
  - Gelungene Integration  friedliches Zusammenleben und Gleichberechtigung
  - Rahmenbedingungen für Integration:
    - Grundwerte wie Freiheit und Würde jedes Menschen, die im Grundgesetz festgelegt sind.
-

# Integration in Niedersachsen

---

Förderansätze im Bereich der Migration und Teilhabe des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS)

Richtlinie Demokratie und Toleranz

- *Maßnahmen gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus*

Richtlinie Migration, Teilhabe, Vielfalt

- *Förderung der Teilhabe zugewanderter Menschen und der Akzeptanz gesellschaftlicher Vielfalt*

Richtlinie Integrationslotsinnen und Integrationslotsen

- *Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamts*

Richtlinie Migrationsberatung

- *Förderung von Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte*

Richtlinie Koordinierungsstellen Migration und Teilhabe

- *Koordinierung der Integrationsmaßnahmen im lokalen Handlungsraum*
-

## 2. Radikalisierungsprävention im Niedersächsischen Sozialministerium

---

### Handlungsstrategien und Zielsetzung

- Etablierung eines landesweiten, zivilgesellschaftlichen und zentralen Beratungsangebotes zur Prävention neo-salafistischer Radikalisierung,
  - Förderung der landesweiten Präventionsarbeit,
  - Schaffung von Strukturen für Beratungs- und Begleitungsprozesse, um von Radikalisierung betroffenen jungen Menschen und deren Angehörigen Unterstützung zu bieten.
  - Dabei gilt: Instrument der systemischen Jugend- und Familienberatung, um Distanzierungsprozesse zur Abwendung von gewaltbezogener und extremistischer Ideologie zu stärken.
  - Unterstützung der Reintegration in die Gesellschaft,
  - Stärkung der Präventionslandschaft in Niedersachsen.
-

# Vernetzungskultur in Niedersachsen

---

## Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI)

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit und  
Gleichstellung

Niedersächsisches  
Ministerium  
für Inneres und Sport

Niedersächsisches  
Justizministerium

Niedersächsisches  
Kultusministerium

Koordination  
und  
Finanzierung

- Verfassungsschutz
- Aktion Neustart
- Aussteigerprogramm  
Islamismus
- Kriminalitätsbekämpfung
- Präventionsstelle Politisch  
Motivierte Kriminalität

- Strafvollzug
- Landespräventionsrat

- Politische Bildung
- Schulpsychologie

beRATen e.V.

---

## 6. Ausblick

---

- Prävention neo-salafistischer Radikalisierung als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe definieren,
  - verantwortliche Ministerien in Niedersachsen leisten wertvolle Präventionsarbeit und arbeiten vernetzt,
  - Derzeitige Schwerpunkte im Niedersächsischen Sozialministerium:
    - Prävention und Intervention bei Familien mit Radikalisierungstendenzen
    - Prävention im Kontext der Zuwanderung
  - Adäquate Antworten auf die Dynamik des Neo-Salafismus finden.
-

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---